



Fliht vor dem Götzendienst!

Von Vr. Kallimach zusammengestellt

Und Gott redete alle diese Worte und sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe. **Du sollst keine anderen Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist. **Bete sie nicht an und diene ihnen nicht!**** Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

2. Mo 20, 1-6

Denn der religiöse Gebrauch der namenlosen Götzen, ist Anfang, Ursache und Vollendung aller Bosheit.

Weish 14, 27

Kinder, hütet euch vor den Götzen! Amen.

1. Joh 5, 21

Darum, meine Geliebten, **fliht vor dem Götzendienst!**

1. Kor 10, 14

Ihr wisst, dass ihr einst Heiden wart und euch fortreißen ließt zu den stummen Götzen, so wie ihr geführt wurdet.

1. Kor 12, 2

Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund. Lügt einander nicht an, da ihr ja den alten Menschen ausgezogen habt mit seinen Handlungen und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.

Kol 3, 5-10

Denn Ungehorsam ist die Sünde der Wahrsagerei, und Widerspenstigkeit ist Abgötterei und Götzendienst. Weil du nun das Wort des HERRN verworfen hast, so hat er dich verworfen, dass du nicht mehr König sein sollst!

1. Sam 15, 23

...Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können.

Offb 9, 20

Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Offb 21, 8

Jedoch für beides wird sie die gerechte Strafe treffen: dass sie falsch dachten über Gott, indem sie Götzenbilder verehrten, und dass sie unter Missachtung der Heiligkeit des Eides hinterlistig und ungerecht schworen. Es ist nie die Macht derer, bei denen sie schworen, sondern immer das die Sünder strafende Recht, das die Vergehen der Ungerechten verfolgt.

Weish 14, 30-31

Die Sünde ist die Ursache aller Übel: wegen der Sünden (z. Bsp. *Der Götzendienste*) leiden wir Schmerzen, wegen der Sünden haben wir Aufruhr, wegen der Sünden Kriege, wegen der Sünden Krankheiten, und alle schwer zu heilenden Leiden zu erdulden. Wie deshalb die besten unter den Ärzten nicht bloß das äußere Übel erforschen, sondern den Grund der äußeren Erscheinungen aufsuchen, so spricht auch der Erlöser, um als Grund aller Übel bei den Menschen die Sünde darzutun, zu dem Gichtbrüchigen: „Siehe, du bist nun geheilt worden: sündige nicht mehr, damit

dir nichts Schlimmeres widerfahre!“ Also ist die Sünde der Grund seiner früheren Krankheit, sie ist die Ursache der Strafe, sie ist auch die Ursache des Schmerzes, sie ist der Grund des Ganzen Unglücks.

Hl. Johannes Chrysostomus

Was sind Götzen (Abgötter)? Wer steckt hinter dem Götzendienst?

Def.: Abgott bezeichnet eine aus jüdisch-christlicher Sicht falsche, heidnische Gottheit, also etwas, das als Gott verehrt wird, ohne aus dieser Sicht Gott zu sein. In einem engeren Sinne bezeichnet es das kultisch verehrte Bildnis einer solchen Gottheit. Diese Doppelbedeutung haben auch die weitgehend synonym gebrauchten Begriffe „Idol“ und „Götze“.

Wikipedia

Der Teufel brachte alle seine Bosheiten hervor mit dem Ziel die Welt zu zerstören, und er bewegte die Menschen dazu, dass der eine die Sonne als Gott anbetete, der andere den Mond, ein anderer die Erde und ein anderer das Meer und ein anderer die Vögel und die Landtiere.

Hl. Kosmas von Ätolien

Denn alle Götter der Nationen sind Dämonen, der Herr aber hat die Himmel erschaffen. Ps 95, 5

Rechts: Blot, Anbetung nordischer Götzen



Was sage ich nun? Dass ein Götze etwas sei, oder dass ein Götzenopfer etwas sei? **Nein, sondern dass die Heiden das, was sie opfern, den Dämonen opfern und nicht Gott!** Ich will aber nicht, dass ihr in Gemeinschaft mit den Dämonen seid. Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der Dämonen! Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er? 1 Kor 10, 19-22

...Und sie dienten ihren Götzen, und diese wurden ihnen zum Fallstrick. **Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen.** Und sie vergossen unschuldig Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und so wurde das Land durch Blutschuld entweiht. Und sie machten sich unrein mit ihren Werken und begingen Hurerei mit ihrem Tun. Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er verabscheute sein Erbteil.

Ps 105, 36-40

Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Köpfen einen Namen der

Lästerung. Und das Tier, das ich sah, glich einem Panther, und seine Füße waren wie die eines Bären und sein Rachen wie ein Löwenrachen;

und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht. Und ich sah einen seiner Köpfe wie zu Tode verwundet, und seine Todeswunde wurde geheilt.

Und die ganze Erde sah verwundert dem Tier nach. Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?

Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große Worte und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate lang zu wirken. Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, um seinen Namen zu lästern und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen. Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volksstamm und jede Sprache und jede Nation. Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes, das geschlachtet worden ist, von Grundlegung der Welt an.



Wenn jemand ein Ohr hat, der höre! Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen! Offb 13, 1-10

Beispiele für Götzendienst:

- x Die Juden beten das goldene Kalb an (2. Mo 32, 1-6)
- x Der König Nebukadnezar lässt das goldene Standbild anbeten (Dan 3)
- x Der Fall des Teufels, der Selbstanbetung wollte
(1. Mo 3. Hes 28, 1-19. Offb 12, 7-12)
- x Die Juden verbrannten ihre Babys lebendig, als Götzendienst für den Dämon Moloch (Jes 32, 35)
- x Der habgierige Gehasi handelt götzendienerisch und verrät die Treue zum Propheten Elisa und zu Gott, wegen Luxusartikeln (2. Kön 5)
- x König Herodes Agrippa, der sich als Gott ehren ließ (Apg 12, 20-23)



- x Die Babylonier verehren den Dämon Bel und den Drachen (Dan 14)
- x Gräuel und Götzendienst im Heiligtum Gottes, durch die Juden (Hes 8)
- x Der habgierige Judas handelt götzendienerisch und verrät Christus, wegen Geld (Mt 26, 14-16)
- x Der Antichrist 666 (Offb 13)

usw.

Links: Babys werden dem Moloch geopfert

Was sollen wir tun?

Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem Volk. Der sprach mit lauter Stimme:

Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!

Offb 14, 6-7

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Mk 1, 15